

Informationen für Lehrende und Prüfende - Umgang mit Erasmus-Studierenden

Aufgrund einiger neuer Erasmus-Kooperationen tauchen aktuell wieder vermehrt Erasmus-Studierende in Euren Veranstaltungen auf. Anbei haben wir Euch deshalb die wichtigsten Informationen zur Veranstaltungsteilnahme und Prüfungsleistungen von Erasmus-Studierenden zusammengestellt.

Eine Bitte vorweg

Der Umgang mit Erasmus-Studierenden ist manchmal etwas mühsam: Sprachbarrieren, andere Strukturen an der Heimatuniversität, zusätzliche Prüfungsleistungen, Wunsch nach benoteten Seminaren usw. sorgen oft für „Mehraufwand“ bei den Dozierenden, was – vollkommen nachvollziehbar – anstrengend sein kann. Diesen „Mehraufwand“ haben allerdings auch unsere Erasmus-Partneruniversitäten, die im Gegenzug unsere Studierenden beherbergen und ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Natürlich muss alles im Rahmen des Möglichen bleiben, gleichzeitig möchten wir Euch darum bitten, offen und hilfsbereit auf unsere Gäste zuzugehen.

Für Erasmus-Studierende freigegebene Veranstaltungen

Veranstaltungen, die von Erasmus-Studierenden besucht werden können, sind sowohl auf der Seite des Prüfungsamtes, bei der Studienkoordination als auch auf der Erasmus-Seite der Psychologie hinterlegt. Wenn Ihr dennoch Anfragen über eine Teilnahmemöglichkeit an bestimmten Veranstaltungen von potenziellen Erasmus-Studierenden bekommt, leitet diese gern an uns (erasmus.psychologie@uni-saarland.de) oder an die Studienkoordination (studienkoordination.psychologie@uni-saarland.de) weiter.

Anmeldungen zu Veranstaltungen

Erasmus-Studierende melden sich nicht regulär über das LSF zu Veranstaltungen an, sondern per E-Mail bei der Studienkoordination. Die Studienkoordination prüft dann, ob die gewählten Veranstaltungen für die Erasmus-Studierenden belegbar sind. Sollten Ihr Anfragen von potenziellen Erasmus-Studierenden bekommen, ob diese an einer Eurer Veranstaltungen teilnehmen können, verweist die Studierenden bitte an uns (erasmus.psychologie@uni-saarland.de) oder an die Studienkoordination (studienkoordination.psychologie@uni-saarland.de).

Anmeldungen zu Prüfungen

Erasmus-Studierende melden sich nicht elektronisch zu den Prüfungen an. Sie füllen den Protokollbogen für eine Prüfungsleistung (Vorlage auf der Erasmus-Seite und auf der Prüfungsamtsseite) aus und reichen diesen beim Prüfungsamt ein. Die regulären

Anmeldefristen für Prüfungen sind dabei von den Erasmus-Studierenden einzuhalten. Gegebenenfalls kann es als Dozierender hilfreich sein, die Erasmus-Studierenden auf die Termine zur Prüfungsanmeldung hinzuweisen.

Alternative Prüfungsformate

Viele Erasmus-Studierende bleiben nur ein Semester oder haben unzureichende Deutschkenntnisse. Einige Dozierende haben deshalb in der Vergangenheit alternative Prüfungsformate für Erasmus-Studierende (bspw. mündliche Prüfung auf Englisch, Prüfung über den Stoff von nur einem Semester) angeboten. Diese Flexibilität wissen wir sehr zu schätzen und bitten alle Prüfenden zu prüfen, ob es für die Erasmus-Studierenden eine solche Möglichkeit geben kann. Aktuell haben wir ca. 2-5 Erasmus-Studierende pro Semester, die natürlich auch nicht immer die gleichen Prüfungen belegen, insofern sollte sich hier der „Mehraufwand“ in Grenzen halten.

Kapazitätsberechnung

Erasmus-Studierende sind nicht kapazitätswirksam. Das bedeutet, dass es unproblematisch ist, wenn 21 Studierende in einem Masterseminar sind, wenn davon eine Person über Erasmus studiert.

Leistungsnachweise

Für Erasmus-Studierende gibt es gesonderte Leistungsnachweise (Vorlage vom International Office). Die Studierenden finden diese auf der Seite des Prüfungsamtes sowie auf der Erasmus-Seite der Psychologie. Diese werden vom jeweiligen Dozierenden unterschrieben und entweder direkt ans International Office (erasmus@io.uni-saarland.de) oder an den Erasmus-Studierenden zurückgeschickt. Das Transcript of Records für die Heimatuniversität wird dann vom International Office ausgestellt und verschickt. Damit haben wir in der Regel nichts zu tun.

Wir hoffen, dass Euch diese Informationen einen besseren Überblick geben und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit, um allen Erasmus-Studierenden einen möglichst angenehmen Aufenthalt ermöglichen zu können. Bei Fragen und Anmerkungen könnt Ihr Euch gern jederzeit an uns wenden (erasmus.psychologie@uni-saarland.de).

Vielen Dank und herzliche Grüße,

das Erasmus-Team der Psychologie

SEMESTER	GRUNDLAGENBEREICH I. GRUNDLAGEN (4 CP), METHODEN (31 CP), DIAGNOSTIK (12 CP) PRAKTIKUM (15 CP), BACHELOR-ARBEIT (14 CP)			GRUNDLAGENBEREICH II. ALLGEMEINE UND BIOLOGISCHE PSYCHOLOGIE (24 CP) III. INTRA- UND INTERPERSONELLE PROZESSE (24 CP)				ANWENDUNGSBEREICH ALLGEMEIN (48 CP): A. KLINISCHE PSYCHOLOGIE UND KLINISCHE NEUROPSYCHOLOGIE (KLP) B. ARBEIT, DIAGNOSTIK UND BERATUNG (ADB) C. KOGNITION, LERNEN UND ENTWICKLUNG (KLE) BACHELOR-NEBENFACH (8 CP)			CP		
	1	EINF Einführung in die Psychologie (V+Ü, 4 CP, 1+1 SWS)	FM11 Psychologische Methodenlehre 1 (V, 8 CP, 4 SWS)	FM12 Computergestützte Datenanalyse 1 (Ü, 2 CP, 2 SWS)	ALL11 Allgemeine Psychologie 1: Wahrnehmung und Aufmerksamkeit (V, 4 CP, 2 SWS)	ALL21 Allgemeine Psychologie 2: Lernen und Sprache (V, 4 CP, 2 SWS)	BIO1 Biologische Psychologie 1 (V, 4 CP, 2 SWS)	DIFF1 Einführung in die Differenzielle Psychologie und Persönlichkeits- psychologie (S, 4 CP, 2 SWS)				30	
2	TTEST Testtheorie, Testkonstruktion und Testevaluation (V+Ü, 4 CP, 1+1 SWS)	FM21 Psychologische Methodenlehre 2 (V, 8 CP, 4 SWS)	FM22 Computergestützte Datenanalyse 2 (Ü, 2 CP, 2 SWS)	ALL12 Allgemeine Psychologie 1: Gedächtnis und Denken (V, 4 CP, 2 SWS)	ALL22 Allgemeine Psychologie 2: Motivation, Emotion und Handlung (V, 4 CP, 2 SWS)	BIO2 Biologische Psychologie 2 (Kognitiv-affektive Neurowissenschaften) (V, 4 CP, 2 SWS)	DIFF2 Differenzielle Psychologie und Persönlichkeits- psychologie (V, 4 CP, 2 SWS)				30		
3	DIAG1 Grundlagen psychologischer Diagnostik (V, 4 CP, 2 SWS)	EMP1 Empiriepraktikum 1 (Forschungsorien- tirtes Praktikum I) (PR, 5 CP, 4 SWS)	VP Versuchspersonen- stunden (1 CP)				ENTW1 Entwicklungs- psychologie: Geschichte, Gegenstand, Theorien, Modelle (V, 4 CP, 2 SWS)	SOZ11 Sozialpsychologie: Intra- und interpersonelle Aspekte (V, 4 CP, 2 SWS)	KLP11 Einführung in die Klinische Psychologie (Störungslehre 1) (V, 4 CP, 2 SWS)	ADB11 Einführung in die Arbeits- und Organisations- psychologie (V, 4 CP, 2 SWS)	KLE11 Pädagogische Psychologie (V, 4 CP, 2 SWS)	30	
4	DIAG2 Persönlichkeits- und Leistungsdiagnostik (S, 4 CP, 2 SWS)	EMP2 Empiriepraktikum 2 (Forschungsorien- tirtes Praktikum I) (PR, 5 CP, 4 SWS)	BPP1 Begleitseminar zu den Pflichtpraktika (S, 1 CP, 1 SWS)				ENTW2 Entwicklungs- psychologie: Psychische Funktionen über die Lebensspanne (S, 4 CP, 2 SWS)	SOZ12 Sozialpsychologie: Intra- und interpersonelle Aspekte (S, 4 CP, 2 SWS)	KLP21 Einführung in die Klinische Neuropsychologie (V, 4 CP, 2 SWS)	ADB12 Arbeits- und Organisations- psychologie (S, 4 CP, 2 SWS)	KLE12 Pädagogische und Entwicklungs- psychologie (S, 4 CP, 2 SWS)	30	
5	BPP2/BPP3 Bachelor-Pflichtpraktikum (14 CP)						NF1 Bachelor-Nebenfach (4 CP, 2 SWS)				30		
6	BA1 Bachelor-Arbeit (12 CP)			BA2 Begleitseminar zur Bachelor-Arbeit (S, 2 CP, 1 SWS)		NF2 Bachelor-Nebenfach (4 CP, 2 SWS)				KLP12 Vertiefungsseminar Klinische Psychologie (Störungslehre 2) (S, 4 CP, 2 SWS)	ADB21 Diagnostik und Beratung (V, 4 CP, 2 SWS)	KLE21 Angewandte Kognitive und Neuro- kognitive Psychologie (V, 4 CP, 2 SWS)	30
										KLP22 Vertiefungsseminar Klin. Neuropsychologie (S, 4 CP, 2 SWS)	ADB22 Psych. Diag. und Berat. in spez. Anwendungskont. (S, 4 CP, 2 SWS)	KLE22 Analyse von Lehr-, Lern- und Arbeitswelten (S, 4 CP, 2 SWS)	30

* MODULE AUS ANDEREN STUDIENMODELLEN SIND FÜR ERASMUS-STUDIENDE NICHT WÄHLBAR.

SEMESTER	PFLICHTBEREICH METHODEN (12 CP) DIAGNOSTIK (12 CP) PRAKTIKUM (12 CP) MASTER-ARBEIT (32 CP)			WAHLPFLICHTBEREICH PSYCHOLOGIE (36 CP = 3 × 12 CP)								WAHLBEREICH (16 CP)		CP
				STUDIENSCHWERPUNKT (OPTIONAL): ARBEITS-, ORGANISATIONS- & SOZIALPSYCHOLOGIE			STUDIENSCHWERPUNKT (OPTIONAL): ENTWICKLUNGS- & PÄDAGOGISCHE PSYCHOLOGIE			STUDIENSCHWERPUNKT (OPTIONAL): KOGNITIVE PSYCHOLOGIE & NEUROPSYCHOLOGIE				
				ARBEITS- UND ORGANISATIONS-PSYCHOLOGIE	ANGEWANDTE SOZIAL-PSYCHOLOGIE	PERSÖNLICHKEIT, SITUATION, INTERAKTION	ANGEWANDTE ENTWICKLUNGS-PSYCHOLOGIE	PÄDAGOGISCHE PSYCHOLOGIE	PSYCHOLOGIE DER LEBENSSPANNE	KOGNITIVE PSYCHOLOGIE	KOGNITIVE NEURO-PSYCHOLOGIE			
1	FM1 Multivariate Statistik* (V, 4 CP, 2 SWS)	TD1 Planen, Testen und Entscheiden (V, 4 CP, 2 SWS)	FM2 Fortgeschrittene computer-gestützte Datenanalyse* (Ü, 4 CP, 2 SWS)	AO1 Vertiefung Arbeits- und Organisationspsychologie 1 (V, 4 CP, 2 SWS)	AS1 Vertiefung Angewandte Sozialpsychologie 1 (V, 4 CP, 2 SWS)	PS11 Vertiefung Persönlichkeit, Situation, Interaktion 1 (V, 4 CP, 2 SWS)	EP1 Vertiefung Angewandte Entwicklungspsychologie 1 (S, 4 CP, 2 SWS)	PP1 Vertiefung Pädagogische Psychologie 1 (S, 4 CP, 2 SWS)	PL1 Vertiefung Psychologie der Lebensspanne 1 (V, 4 CP, 2 SWS)	KP1 Vertiefung Kognitive Psychologie 1 (S, 4 CP, 2 SWS)	KNP1 Vertiefung Kognitive Neuropsychologie 1 (V, 4 CP, 2 SWS)	WF1 Wahlfach 1 (4 CP, 2 SWS)	28	
2	FMA3 Forschungsspezifische Methoden und Evaluation (S, 4 CP, 2 SWS)	TDA2 Schwerpunkt-spezifische Diagnostik (S, 4 CP, 2 SWS)	TDA3 Diagnostische Anwendungen und Erstellung psychologischer Gutachten (PS, 4 CP, 2 SWS)	AO2 Vertiefung Arbeits- und Organisationspsychologie 2 (S, 4 CP, 2 SWS)	AS2 Vertiefung Angewandte Sozialpsychologie 2 (S, 4 CP, 2 SWS)	PS12 Vertiefung Persönlichkeit, Situation, Interaktion 2 (S, 4 CP, 2 SWS)	EP2 Vertiefung Angewandte Entwicklungspsychologie 2 (S, 4 CP, 2 SWS)	PP2 Vertiefung Pädagogische Psychologie 2 (S, 4 CP, 2 SWS)	PL2 Vertiefung Psychologie der Lebensspanne 2 (S, 4 CP, 2 SWS)	KP2 Vertiefung Kognitive Psychologie 2 (S, 4 CP, 2 SWS)	KNP2 Vertiefung Kognitive Neuropsychologie 2 (S, 4 CP, 2 SWS)	PA1 Projektarbeit 1 (PA, 4 CP)	WF2 Wahlfach 2 (4 CP, 2 SWS)	32
3	MA1 Begleitseminar zur Master-Arbeit 1 (BS, 1 CP, 1 SWS)	MPP Master-Pflichtpraktikum mit Begleitseminar (12 CP, S, 1 SWS)		AO3 Vertiefung Arbeits- und Organisationspsychologie 3 (S, 4 CP, 2 SWS)	AS3 Vertiefung Angewandte Sozialpsychologie 3 (S, 4 CP, 2 SWS)	PS13 Vertiefung Persönlichkeit, Situation, Interaktion 3 (S, 4 CP, 2 SWS)	EP3 Vertiefung Angewandte Entwicklungspsychologie 3 (S, 4 CP, 2 SWS)	PP3 Vertiefung Pädagogische Psychologie 3 (S, 4 CP, 2 SWS)	PL3 Vertiefung Psychologie der Lebensspanne 3 (S, 4 CP, 2 SWS)	KP3 Vertiefung Kognitive Psychologie 3 (S, 4 CP, 2 SWS)	KNP3 Vertiefung Kognitive Neuropsychologie 3 (S, 4 CP, 2 SWS)	PA2 Projektarbeit 2 (PA, 4 CP)	29	
4	MA2 Begleitseminar zur Master-Arbeit 2 (BS, 1 CP, 1 SWS)	MA3 Master-Arbeit (30 CP)										31		

*DIESE MODULE SETZEN PROFUNDE KENNTNISSE IN DER STATISTIK-SOFTWARE R VORAUS.

SEMESTER	PFLICHTBEREICH METHODEN (10 CP) DIAGNOSTIK (10 CP) MASTER-ARBEIT (30 CP)			VERTIEFUNGsbereich KLINISCHE PSYCHOLOGIE UND PSYCHOTHERAPIE (39 CP) MASTER-PFLICHTPRAKTIKUM (21 CP)						WAHLBEREICH GRUNDLAGEN- VERTIEFUNG (10 CP)	CP
				PRAXIS DER PSYCHOTHERAPIE - BERUFSQUALIFIZIERENDE TÄTIGKEIT III	KRANKHEITS- UND VERFAHRENSLEHRE	ANGEWANDTE PSYCHOTHERAPIE	PRAXIS DER PSYCHOTHERAPIE - BERUFSQUALIFIZIERENDE TÄTIGKEIT II		PSYCHOTHERAPIE- FORSCHUNG		
1	FM1 Multivariate Statistik* (V, 4 CP, 2 SWS)	TD1 Planen, Testen und Entscheiden (V, 4 CP, 2 SWS)	FM2 Fortgeschrittene computer- gestützte Datenanalyse* (Ü, 4 CP, 2 SWS)		KB1 Spezielle Krankheits- und Behandlungs- lehre 1 (V, 4 CP, 2 SWS)	APT1 Angewandte Psychotherapie 1 (S, 3 CP, 2 SWS)	PPE Praxis der Psychotherapie im Erwachsenenalter (FS, 5 CP, 2 SWS)	PPK Praxis der Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter (FS, 5 CP, 2 SWS)			31
2	FMPT3 Forschungs- spezifische Methoden und Evaluation* (S, 2 CP, 1 SWS)	TDPT2 Dokumentation und Evaluation von Behandlungen* (S, 2 CP, 1 SWS)	TDPT3 Diagnostische Anwendungen und Erstellung psychologischer Gutachten (PS, 4 CP, 2 SWS)	MPP1 Praxis der Psychotherapie: Psychotherapie in der ambulanten Versorgung 1 (FS, 3 CP, 2 SWS)	KB2 Spezielle Krankheits- und Behandlungs- lehre 2 (S, 4 CP, 2 SWS)	APT2 Angewandte Psychotherapie 2 (S, 2 CP, 1 SWS)	PPV Praxis der Psychotherapie: Klinische Neuropsychologie oder verfahrens- übergreifende Übung (FS, 5 CP, 2 SWS)		PTF1 Forschungs- orientiertes Praktikum II (Psychotherapie- forschung- praktikum 1) (FS, 2 CP, 1 SWS)	GV Grundlagen- vertiefung: Modul aus Grundlagenbereich des allg. Master- Studiengangs Psychologie (V/S, 10 CP, 6 SWS)	28
3	MPP3 Praxis der Psychotherapie: Psychotherapie in der stationären und teilstationären Versorgung (PR, 15 CP)			MPP2 Praxis der Psychotherapie: Psychotherapie in der ambulanten Versorgung 2 (FS, 3 CP, 2 SWS)	KB3 Spezielle Krankheits- und Behandlungs- lehre 3 (S, 4 CP, 2 SWS)				PTF2 Forschungs- orientiertes Praktikum II (Psychotherapie- forschung- praktikum 2) (FS, 3 CP, 2 SWS)	SF Selbstreflexion (FS, 2 CP, 1 SWS)	31
4	MA1/MA2 Master-Arbeit einschließlich Begleitseminar zur Master-Arbeit (30 CP, BS, 1 SWS)										30

*DIESE MODULE SETZEN PROFUNDE KENNNTNISSE IN DER STATISTIK-SOFTWARE R VORAUSS.